



NAAS

Mitteilungen und Berichte aus der Gemeinde Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Aktuelles aus der Gemeinde

Naas, November 2011

Die Energieregion Weiz-Gleisdorf 2050 - SIE entscheiden über unsere Zukunft

Wie wird sich die Energieregion Weiz-Gleisdorf in den nächsten 40 Jahren entwickeln ?
Wie werden wir wohnen, arbeiten, uns fortbewegen ? Wie wird sich unser Energiebewusstsein verändern ? Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein Team aus unterschiedlichen Expertenkreisen. Und die Bürgerinnen und Bürger der Energieregion Weiz-Gleisdorf !

Schenken Sie Ihrer und unserer Zukunft ein wenig Ihrer wertvollen Zeit und beurteilen Sie Zukunftsversion. **Bis zum 25. November 2011 können sie auch in allen 18 Gemeindeämtern der Energieregion Weiz-Gleisdorf mitstimmen!**

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag an UNSERER Zukunft !

Volksbegehren Bildungsinitiative

Text des Volksbegehrens

Es wird gefordert: Mittels bundes(verfassungs)gesetzlicher Regelung ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem, das vom Kleinkind an alle Begabungen fördert und Schwächen ausgleicht, autonome Schulen unter Einbeziehung der SchulpartnerInnen und ohne Parteieneinfluss, eine leistungsdifferenzierte, hochwertige gemeinsame Schule bis zum Ende der Schulpflicht und ein Angebot von ganztägigen Bildungseinrichtungen, eine Aufwertung des LehrerInnenberufs und die stetige Erhöhung der staatlichen Finanzierung für Universitäten auf 2% des BIP bis 2020.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **im Gemeindeamt NAAS** auf.
Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Donnerstag,	3. November 2011, von	8.00 bis	20.00 Uhr,
Freitag,	4. November 2011, von	8.00 bis	16.00Uhr,
Samstag,	5. November 2011, von	8.00 bis	10.00 Uhr,
Sonntag,	6. November 2011, von	8.00 bis	10.00 Uhr,
Montag,	7. November 2011, von	8.00 bis	20.00 Uhr,
Dienstag,	8. November 2011, von	8.00 bis	16.00 Uhr,
Mittwoch,	9. November 2011, von	8.00 bis	16.00 Uhr,
Donnerstag,	10. November 2011, von	8.00 bis	16.00 Uhr.

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark (Einmalzuschuss für die Heizperiode 2011/2012)

Einkommengrenzen

Als Einkommengrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

für 1- Personen Haushalt	€ 926,00
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften	€ 1.388,00
für Alleinstehende und AlleinerzieherInnen	€ 926,00
für jedes Familienmitglied beziehende im Haushalt lebende Kind	€ 143,00

Das Einkommen wird wie folgt berechnet: Laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels (Pensionsbescheid) **mal 14 dividiert durch 12**.

Die Einkommengrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Antragstellung

Der Heizkostenzuschuss wird auf Antrag gewährt.

Grundsätzlich **keinen** Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben auch all jene, die einen Anspruch auf die **Wohnbeihilfe-Neu** haben (Hauptmietvertrag).

Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Heizkostenzuschusses.

Als Frist für die Antragstellung gilt der 16.12.2011. Die Eingabe des Antrages spätestens bis zu diesem Zeitpunkt beim zuständigen Gemeindeamt gilt als rechtzeitig.

Stichprobenartige Überprüfungen der Richtigkeit von Anträgen werden vorbehalten.



AUS DER BIBLIOTHEK AM WEIZBERG

UNSERE MODERNE GESELLSCHAFT BRAUCHT DEN LESER MEHR DEN JE, UM
KREATIVE LÖSUNGEN FÜR NEUE AUFGABEN ZU FINDEN.

Dr. Fritz Fliszar

Buch Empfehlungen für gemütliche Stunden

- Jugend: **Herr Jaromir und die gestohlenen Juwelen: von Heinz Janisch**
Ein Gentleman der alten Schule und ein schlauer Dackel lösen knifflige Fälle für junge
Spürnasen, die gerne mitdenken.
- Sachbuch: **Eigenwillige Karrieren: von Roland Girtler**
Wer seine eigenen Wege geht, kann nicht überholt werden.
- Bildband – Zeit in Bildern: von Eugen Freund**
4 Jahrzehnte fotografisch dokumentiert.
Eugen Freund, geboren 1951, ist ORF Sonderkorrespondent und Kommentator
- Belletristik: **Eines Morgens auf dem Land: von Gerard Georges**

Wir laden sie zum **SCHNUPPERLESEN** für die kommenden Herbst- und Wintertage in die Bibliothek am Weizberg ein.

Bis 31. Dezember 2011 können Sie **gratis** unser Bücher- und Zeitschriftenangebot kennen lernen. Für gemütliche Abende empfehlen wir ihnen auch unsere Hörbücher, DVDs und Gesellschaftsspiele.

K.H.Reitbauer

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 – 20:00 Uhr; Freitag: 16:30 – 18:30 Uhr, Sonntag: 7:30 – 12:00 Uhr

www.weizberg.bvoe.at, Email: weizberg@bibliotheken.at

Wir freuen uns auf ihren Besuch

„Du haben Sperrmüll ?!?“

Diesen Satz haben wir alle schon einmal gehört – meistens von Bürgern aus den östlichen Nachbarländern wie z.B. Ungarn, die mit ihren Kleinlastern durch die Oststeiermark ziehen und alles einsammeln, was wir nicht mehr brauchen. Und wahrscheinlich hat der eine oder andere auch schon mal ein altes Fahrrad, abgefahrene Autoreifen oder ein altes Fernsehgerät mitgegeben.

Dass das Verhalten dieser sog. „Kleinmaschinenbrigaden“ gesetzeswidrig ist, liegt dabei auf der Hand: es handelt sich um Privatpersonen, die keinerlei Sammelberechtigungen von Abfall/Sperrmüll haben und teilweise unsachgemäß damit umgehen. Dass aber auch das Aushändigen von Gegenständen, die wir nicht mehr brauchen – also Abfälle - an diese „Kleinmaschinenbrigaden“ mit Verwaltungsstrafen bis zu € 30.000,- (Erlass des Landes Steiermark FA13A, 3. 10. 2011) geahndet wird, weiß kaum jemand.

Wenn man die Folgen von unsachgemäßer Abfallsammlung bedenkt, sind diese Strafen auch durchaus berechtigt: nachdem die Sammelrunde der „Kleinmaschinenbrigaden“ beendet ist, wird entweder vor Ort oder in Grenznähe nochmals aussortiert und die nicht benötigten Teile achtlos in Waldrandnähe, auf Feldwegen oder Autobahnparkplätzen „entsorgt“. Durch dieses verantwortungslose Verhalten wird nicht nur das Landschaftsbild verschandelt, sondern auch unsere Umwelt unnötig mit Schadstoffen belastet (Problemstoffe in Altbatterien, Schwermetalle etc.). Weiters gehen wertvolle Rohstoffe verloren, wie z.B. Gold und seltene Metalle, die in Österreich gewinnbringend und vor allem rohstoffschonend wiederverwertet werden können.

Somit ist die getrennte Sammlung von Abfällen in unseren Altstoffsammelzentren nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus ökonomischer Sicht mehr als sinnvoll – und sollte für jeden von uns Selbstverständlichkeit sein.



AGRAR-Foliensammlung

ACHTUNG ! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich !

Termine

in den LANDRING Lagerhäusern:

Anger	19. Nov.	8-9 Uhr
Birkfeld	19. Nov.	8-9 Uhr
Gasen	19. Nov.	7:30-8 Uhr
Ratten	19. Nov.	8-9 Uhr
Strallegg	19. Nov.	8-9 Uhr
Passail	26. Nov.	8-10 Uhr
Fladnitz/T (betr. Huber Manfred, Fladnitz 28)	26. Nov.	8-9 Uhr
Schmied i.d.W.-ASZ	26. Nov.	8-8:30 Uhr
Weiz	26. Nov.	8-9 Uhr
Stubenberg	26. Nov.	8-9 Uhr



BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze,
stark verschmutzte Folien,
Restmüll, Sondermüll

Info Tel.: 03172/2501-218

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem  **Maschinenring** STEIERMARK

LANDRING

Gedächtnis und Vitaltraining für ältere Menschen

Beim Vitaltraining geht es vor allem um ein gemütliches miteinander. Angeboten wird z.B.: Singen, Spiele, Basteln, Rätsel, Bewegung mit Musik ...

Die nächsten Termine:

08. November 2011;

13. Dezember 2011;

Jeweils Dienstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Taborsaal / Taborkirche in Weiz

Kosten: 3 € für Kaffee und Kuchen pro TeilnehmerIn!

Ansprechpersonen: Hubert Pierer:
Sozialkreis – Pfarrcaritas,
Tel.: 0650 5605995 (abends)
DGKS Annelies Heil: Caritas
„Entlastung bei Demenz“,
Tel.: 0676 88015 426

Mail: annelies.heil@caritas-steiermark.at

Vorweihnachtliches Basteln mit Naturmaterialien

für Erwachsene und Kinder

Wo: Gasthaus Reisinger Dürntal

Wann: Samstag 19. November

Beginn: 12:30h

Mitzubringen: Schere, Gartenschere, eventuell
Schalen, Kerzen, etc.

Kursbeitrag: 5 € pro Person plus Materialaufwand

Kinder frei



Anmeldung erbeten unter

**Anni Ettl Tel. 0664 / 1906744 oder Gabi Ederer Tel. 0664 /
8796332**

*Auf Ihr Kommen freut sich die GB Ettl Anni und die
Sprenglbäuerinnen Martha, Gabi und Barbara.*